



TEA-Fortbildungsreihe für Lehrkräfte 2018

Schulungsreihe zu Naturwissenschaft und Technik

Naturwissenschaft und Technik sind ein fester Bestandteil des Orientierungsplans in Baden-Württemberg, unterstützt durch das neue Wahlpflichtfach „Forschen und Experimentieren“ in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Mit dem Konzept der „Technik-Erzieherinnen-Akademie – TEA“ von Südwestmetall, Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg, soll die Umsetzung des Orientierungsplans in den Kindertageseinrichtungen und die Implementierung der Inhalte in der Erzieherausbildung durch Schulung der Lehrkräfte unterstützt werden. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg lädt in Kooperation mit Südwestmetall zu der praxisnahen Schulungsreihe Naturwissenschaft und Technik ein.

Modul 1: Mini-Maker – Medienkompetenz im Kindergarten

Die Hälfte der Berufe, die es 2030 geben wird ist heute noch nicht erfunden. Wie können wir Kinder heute auf eine Welt von morgen vorbereiten, die wir uns selber noch gar nicht vorstellen können? Hinter Schlagworten wie „Future Skills entwickeln“ oder „Maker Space-Methode“ verbergen sich Konzepte, die das Lernen neu gestalten. Kinder werden auf Basis dieser Methode zu aktiven Lernern und kreativen Gestaltern, die Eigeninitiative entwickeln, das Gelernte reflektieren, Alternativen abwägen, neue Lösungswege finden und direkt erproben.

In dieser Veranstaltung lernen Sie im ersten Schritt die drei zentralen Lernfelder digitaler Medienkompetenz kennen:

(1) Technik verstehen und programmieren können, (2) Produktionskompetenz, (3) Informationskompetenz. Im zweiten Schritt werden Sie selber praktische Erfahrungen sammeln im Tüfteln mit Knopfbatterien, Kupferklebeband, LED-Lämpchen und Krokodilklemmen und werden der Frage nachgehen, woher das Internet die „Wahrheit“ kennt.



Referent: Dominic Fischer, ist staatl. anerkannter Erzieher ausgebildeter Mini Maker-Trainer. Neben seiner Tätigkeit in einer Kindertagesstätte gibt er sein Wissen rund um die Themen Medien und Technik sowie Bauen und Konstruieren als Dozent weiter. Dabei möchte er Theorie und Praxis eng verzahnen und geht folgenden Fragen auf den Grund: Wie sieht ein pädagogisch sinnvoller Umgang und Einsatz von Medien aus und wie kann ich mit Kindern in das Thema einsteigen?

Termin und Ort:

Donnerstag, den 15. März 2018
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen
Auf dem Säer, 72622 Nürtingen
Von 10.00 bis 17.00 Uhr, max. 20 Teilnehmer

Modul 2: Informationskompetenz – ist alles wahr, was im Internet steht?

Kinder lernen das Internet bereits in frühester Kindheit kennen. Sie sind zum Beispiel dabei, wenn ihre Eltern beim Abendessen über das Datum eines geschichtlichen Ereignisses diskutieren und zur Beantwortung das Smartphone nutzen. Ein Elternteil zückt das wundersame Gerät, drückt ein paarmal auf den Bildschirm und kennt auf einmal die richtige Antwort. Aus Sicht des Kindes ist das wie Zauberei: Offenbar gibt es eine Wahrheitsmaschine und jemanden, der alles weiß. „Was muss ich lernen, damit ich auch das Internet schreiben kann?“, ist eine Frage, die daraus schnell entsteht.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie Sie mit spannenden und leicht umsetzbaren Projekten diesen und ähnliche Kinderfragen nachgehen können, dabei das Internet entzaubern und das kritische Hinterfragen der Kinder fördern: Wie suche ich Informationen im Internet? Wie kann ich die Wahrheit einer Aussage überprüfen? Gibt es immer nur eine richtige Antwort?

Referent: Dominic Fischer



Termin und Ort:

Dienstag, den 8. Mai 2018
Zinzendorfschulen Königsfeld
Mönchweilerstraße 5, 78126 Königsfeld
Von 10.00 bis 17.00 Uhr, max. 20 Teilnehmer

Modul 3: Tür auf! (M)ein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärkt, unsere komplexe Welt mit ihren begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen und aktiv im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Die Kinder können erkennen: „Mein Handeln hat Konsequenzen – nicht nur für mich, sondern auch für andere. Ich kann etwas tun, um die Welt ein Stück zu verbessern.“ Ein Apfel kann zum Anlass für viele Fragen und Forschungsideen werden: Wo kommt der Apfel her? Wer hat ihn unter welchen Bedingungen angebaut und geerntet? Können sich alle Menschen einen Apfel leisten? Mit diesen Fragen lassen sich komplexe Zusammenhänge der Nachhaltigkeit erkunden.

In der Fortbildung werden die folgenden Fragen bearbeitet: Worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welche Fragestellungen entstehen im Alltag der Kinder, die eng mit Bildung für nachhaltige Entwicklung verbunden sind? Welche Methoden und Themen eignen sich, um Bildung für nachhaltige Entwicklung im pädagogischen Alltag umzusetzen? Wie lässt sich das Forschen und Entdecken mit Bildung für nachhaltige Entwicklung verknüpfen?



Referent: Ute Krümmel, Diplom-Pädagogin, leitet bei der Stiftung Haus der kleinen Forscher“ das Projekt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Seit 20 Jahren bewegen sie Fragen der Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen. Sie hat die Serviceagentur „Ganztagig lernen Brandenburg“ geleitet und als Moderatorin der Schul- und Unterrichtsinitiative „prima(r)for-scher“ Veränderungsprozesse in Kitas, Horten und Grundschulen begleitet.

Das Projekt Bildung für nachhaltige Entwicklung im „Haus der kleinen Forscher“ bietet im Rahmen des Nationalen Aktionsplans BNE Materialien und Fortbildungen, die bundesweit von Netzwerkpartnern angeboten werden.

Termin und Ort:

Mittwoch, den 17. Oktober 2018
BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Friedrichstr. 36, 73033 Göppingen
Von 10.00 bis 17.00 Uhr, max. 20 Teilnehmer

Anmeldung

Es ist eine Anmeldung für einzelne Module möglich, aber auch für die gesamte Reihe.

Für Lehrkräfte öffentlicher Schulen über LFB online
http://lfb.kultus-bw.de/lhr/extimlfb.lhr_eintritt.start_seite.

Lehrkräfte privater Schulen melden sich per Email unter der Angabe der Lehrgangsnummer unter der Mailadresse FPSLFB@rps.bwl.de an.

Modul 1

Donnerstag, 15. März 2018
Lehrgangsnummer: 71288957
Anmeldeschluss: 21.02.2018

Modul 2

Dienstag, 08. Mai 2018
Lehrgangsnummer: 71288959
Anmeldeschluss: 18.04.2018

Modul 3

Mittwoch, 17. Oktober 2018
Lehrgangsnummer: 71299305
Anmeldeschluss: 26.9.2018

Über die Abrechnung der Reisekosten werden die Teilnehmer/-innen nach Abschluss des Lehrgangs über Drive-BW informiert, sobald die Daten dort bereit liegen. Lehrkräfte privater Schulen (Ausnahme: Bekenntnisschulen nach Artikel 15 Landesverfassung BW) können keine Reisekosten abrechnen.

Das Projekt wird umgesetzt durch

